

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Unterbalbacher Ortschaftsrat Rückblick und Verabschiedungen



Christian-Andreas Strube, Oberbalbachs Ortsvorsteher (links), übergab ein Präsent zum Dorfjubiläum. BILD: ORTSCHAFTSRAT

UNTERBALBACH. Zur konstituierenden Sitzung des neuen Ortschaftsrates von Unterbalbach übergab der scheidende Ortsvorsteher von Unterbalbach, Christian-Andreas Strube, seinem Unterbalbacher Kollegen Andreas Buchmann ein eigens zum Dorfjubiläum „800 Jahre Unterbalbach“ gestaltetes Präsent. Beide Ortsvorsitzer hoben dabei die gute Zusammenarbeit untereinander in den vergangenen fünf Jahren hervor. Buchmann leitete dann in den offiziellen Teil der Sitzung über. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre, die neben 46 Ratssitzungen auch eine Vielzahl von Projekten und Vorhaben beinhaltete, würdigte er sein Gremium für die gute Arbeit.

Vor der Verpflichtung des neuen Rates verabschiedete er die zwei ausscheidenden Mitglieder Michael Graf (fünf Jahre) und Alois Imhof (zehn Jahre) mit entsprechenden Präsenten. Auch Hildegard Schwab, die nach nun 23 Jahren aus dem Gemeinderat ausscheidet, übergab er ein kleines Dankeschön. Daraufhin wurde der neue Ortschaftsrat in sein Amt geführt. Neu im Gremium sind nun Christian Bade und Jan Hofmann. Weiter Mitglied sind: Hildegard Schwab, Marc Sommerrock, Gabriel Mütsch, Wolfgang Neißendorfer und Andreas Buchmann.

Die folgenden Wahlen für die Vorschläge eines Ortsvorstehers und Stellvertreters gingen jeweils einstimmig über die Bühne. Andreas Buchmann wurde wieder als Ortsvorsteher und Wolfgang Neißendorfer als sein Stellvertreter dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen.

Werner Faul würdigte daraufhin dem Ortschaftsrat und Ortsvorsteher für die erfolgreiche Arbeit in den letzten fünf Jahren. Mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, Institutionen und Bürgern schloss Ortsvorsteher Buchmann die Sitzung. **or**

800 Jahre Unterbalbach: Höhepunkt der Feierlichkeiten am Wochenende 20. und 21. Juli / Abwechslungsreiches Programm

Ein ganzes Dorf freut sich schon aufs Jubiläum

Das Jubiläumsfest „800 Jahre Unterbalbach“ rückt näher. Der Höhepunkt ist am 20. und 21. Juli.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

UNTERBALBACH. Ein großes Fest vom Samstag, 20. bis Sonntag, 21. Juli ist Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen Unterbalbachs.

Eigentlich ist Unterbalbach zwar bereits älter als 800 Jahre, wie archäologische Ausgrabungen in den Bereichen Lehmgrube und Mühlbach-Heißgrat zeigten, doch die erste urkundliche Erwähnung am 16. Dezember 1219 des Adligen Sifridus de Ballenbach gilt als amtliche „Geburtsurkunde“ des Dorfes „Ballenbach“ und stellt daher den Anlass für die Bürger dar, 2019 das Jubiläum zu feiern.

Eingeleitet wurde das Jubiläumsjahr am 19. Januar mit einem Eröffnungsgottesdienst in der frisch renovierten und sanierten Pfarrkirche St. Markus sowie einem anschließenden Festakt in der Balbachhalle (wir berichteten).

„Grüß Gott in Ballenbach“ lautet das Motto des großen Festwochenendes am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juli auf und rund um den Festplatz am Sport- und Freizeitgelände. Im Mittelpunkt stehen zwei Aufführungen eines extra für dieses Jubiläum geschriebenen Theaterstücks am Samstag (19.30 Uhr) und Sonntag (18.30 Uhr). Inhalt ist die Zerstörung der Unteren Burg in Unterbalbach am 17. Juni 1523. Der Eintritt zu dem Freilufttheater ist ebenso wie zu den anderen Veranstaltungen frei.

Darüber hinaus hat die Unterbalbacher Ortsgemeinschaft ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Offiziell startet das Festwochenende am Samstag um 12.19 Uhr bei einem Eröffnungszug mit dem Fanfarenzug Fränkische Herolde Unterschüpf, einer Eröffnungszere-

monie mit Bürgermeister Thomas Maertens, Bürgermeisterin Valeria Tirk (Rätka) und Ortsvorsteher Andreas Buchmann sowie einem Bieranstich. Bei dem Eröffnungszug von der Balbachhalle zur Festbühne sind alle Interessenten willkommen, sich anzuschließen.

Gleichzeitig zur offiziellen Eröffnung des zweitägigen Jubiläumstestes gibt es einen Luftballonwettbewerb für Kinder. Die Teilnahmekarten werden im Vorfeld in den Unterbalbacher Schulen und in der Kita verteilt. Zusätzliche Karten und die Luftballons werden vor Beginn des Umzuges am Samstag ab 11.15 Uhr am Haupteingang der Balbachhalle verteilt. Bei dem Wettbewerb sind attraktive Sachpreise zu gewinnen.

Bereits ab 10 Uhr (bis 16 Uhr) findet ein Beachvolleyballturnier statt. Von 12 bis 18 Uhr lädt der Schützenverein Edelringen zum Bogenschießen ein. An dem Festwochenende wird auch eine Delegation aus der ungarischen Partnergemeinde Rátka zu Gast sein, die mit ihrer Tanzgruppe am Samstag um 14 Uhr das Festprogramm mitgestaltet.

Partynacht

Nach der Theaterpremiere präsentieren um 22 Uhr „Fairy Elements“ eine mitreißende Feuershoweinlage, bevor es ab 22.15 Uhr in eine Partynacht mit DJ Slicky und Barbetrieb geht.

Das Sonntagsprogramm startet um 9 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Festplatz, gefolgt von einem Frischschoppen und Weißwurstfrühstück mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Unterbalbach (10.30 bis 12 Uhr).

Von 12 bis 18 Uhr bietet die mittelalterliche Gruppe „Schnarrensack“ musikalische Unterhaltung. Weiter auf dem Programm stehen am Sonntag Tanz und Chor der Balbachschule (14 Uhr), Auftritte der NG Strumpfkapp Ahoi (15 Uhr) sowie der Kita St. Josef und Schlossgeister Unterschüpf (16.30 Uhr). Um 17 Uhr erfolgt die Preisverleihung an die Gewinner bei den historischen Kinderspielen.



Die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen von Unterbalbach erleben am Wochenende 20. und 21. Juli ihren Höhepunkt. An den Ortseingängen weisen große Schilder auf dieses Fest hin. BILD: PETER D. WAGNER

An beiden Tagen findet ein Kunst- und Handwerker-Markt statt. Über 20 Stände mit Angeboten wie Handarbeiten, Bilder, Wein, Keramik, Feuerkörbe, Geldbeutel, Textilien, Naturprodukte nehmen an dem Markt teil.

Zudem gibt es Vorführungen jeweils eines Holzschnitzers, Glasbläfers, Seilmachers, Drechslers und Korbflechters. Die Öffnungszeiten des Marktes sind am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Historische Kinderspiele gibt es am Samstag (12 bis 18 Uhr) und am Sonntag (11 bis 17 Uhr). Eine Porzel-

lan- und Keramikausstellung ist zweitägig (jeweils 12 bis 17 Uhr) im Sportheim zu sehen.

Ebenfalls an beiden Tagen ist für ein vielfältiges Speise- und Getränkeangebot gesorgt, mit dem die Gäste auch kulinarisch verwöhnt werden. Außerdem gibt es im Sportheim jeweils von 13 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen

„Der Countdown läuft und wir stehen in den Startlöchern, es gibt zwar noch einiges zu tun, aber wir sind guter Dinge. Das Wochenende wird eine große Herausforderung für unser Dorf“, berichtet Ortsvorsteher Andreas Buchmann. „Viele Helfer

werden im Einsatz sein, um den Gästen ein schönes Fest zu bieten. Auf jeden Fall steigt die Spannung täglich. Wir freuen uns sehr auf das Wochenende, bei hoffentlich schönem Festwetter“, hebt er hervor.

Um das Jubiläumsjahr auch deutlich nach außen tragen zu können und als Souvenir gibt es eine Kollektion „800 Jahre Unterbalbach“ bestehend aus Schildkappe, Wintermütze, T-Shirt, Burton und Stofftasche.

➤ Weitere Informationen sind unter www.underbalbach.de/dorf-jubiläum-2019 erhältlich.



Jäger im Einsatz für Waldtiere

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Bei dem derzeitigen Wassermangel auf den Höhen des Main-Tauber-Kreises für die Tiere und Vögel des Waldes bringen Jäger Wasser an vorhandene Wasserstellen oder legen, wie hier oberhalb von Gerlachshausen, neue künstliche Subhlen an. Wie auf Fotos von selbstauslösenden Wildkameras zu sehen ist, herrscht momentan reger Betrieb bei Tag und Nacht an Tränken und Subhlen. **BILD: HD**

Kunst: Vier Künstlerinnen aus Bad Mergentheim stellen im Juli in der Galerie „das auge“ aus / Vernissage am Sonntag, 7. Juli

Breites Spektrum an Techniken

LAUDA. Die Galerie „das auge“ ist nach den Bauarbeiten der letzten Wochen wieder „einsatzbereit“; die Ausstellerinnen aus Bad Mergentheim gehören zu einer Maler-Gruppe, die sich im Winter-Halbjahr allwöchentlich und auch später gelegentlich zum Malen traf und nun beim Kunstkreis Lauda-Königshofen gemeinsam ihre Werke präsentiert. Zu sehen sind die verschiedensten Arbeiten - gegenständlich oder auch abstrakt - in Acryl, Öl oder Mischtechnik, dazu auch Speckstein- und Töpferarbeiten.

Ingrid Linnert, im letzten Jahr mit einer eigenen Ausstellung in der Kunstkreis-Galerie präsent, nennt die Kunst einen heilsamen Ausgleich zu ihrem Arbeitsleben, das sie als Lehrerin und Beraterin an verschiedenen Ämtern für Landwirtschaft, zuletzt in Bad Mergentheim, führte. Ihre Mal- und Kunstkurse belegte sie unter anderem in Griechenland, im Bildungsraum Kloster Schöntal und in Bad Urach.

Iris Rüdenerauer, in Igersheim zuhause, begann bereits als Kind mit Buntpfennchen und Wasserfarben zu malen. Es verging einige Zeit, ehe sie

wieder zu ihrer alten Liebe zurückfand und auch Malkurse belegte. Auf diesem Weg begleiteten sie die Malkurse von Ulrich Zechlin oder auch Gunter Schmidt vom Kunstverein Tauberbischofsheim; Kunstakademien wie Kloster Bronnbach, Kloster Schöntal oder auch Studien in der Toskana waren längst nicht alle Stationen in ihrem künstlerischen Werdegang, der sie auch an zahlreiche Ausstellungsplätze führte.

Vom Lech an die Tauber – mit „Zwischenstation“ Mosbach, wo sie zur Schule ging und ihr Abitur ablegte – kam Irmela Stephan über Unterbalbach nach Bad Mergentheim, nahm dort an Malkursen bei Ulrich Zechlin teil und knüpfte Kontakte mit Künstlerinnen des Malerkreises. Auch im Raum Fulda, wo sie nach ihrem Psychologie-Studium beschäftigt war, besuchte sie Zeichenkurse. Zurückgekehrt nach Bad Mergentheim, wurde die Acrylmalerei ihr Schwerpunkt.

Auch die Vierte im Bunde, Roswitha Smid, fand ihre künstlerische Ausbildung im Taubertal; sowohl bei der VHS in Tauberbischofsheim als auch in Bad Mergentheim, bei ver-



Gleich vier Künstlerinnen stellen im Juli in der Galerie „das auge“ in Lauda ihre unterschiedlichsten Werke aus. BILD: IRMGARD JUNG

schiedenen Seminaren in Malerei, Collage und plastischem Gestalten, bei Malstudien in der Toskana, Bad Reichenhall und mit Fernstudien der Universität Tübingen schulte sie Wissen und Können für ihre Arbeiten. **irg**

Die Eröffnung dieser Ausstellung findet am Sonntag, 7. Juli um 11 Uhr statt. Geöffnet ist die Galerie auch am Nachmittag nach der Eröffnung am 14 bis 18 Uhr und an allen Sonntagen im Juli von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. **irg**